

Eröffnungsfest Sportanlagen Ormalingen

Am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Mai 2018 war es endlich soweit, die Turnhallen und Sportanlagen von Ormalingen sollten gebührend eröffnet, gefeiert und der Einwohnerschaft, der Schule und den Dorfvereinen übergeben werden.

Am Samstag führte der TV Ormalingen im Rahmen des Eröffnungsfestes den traditionellen Spieltag (anstelle am Pfingstmontag) durch. Achtzehn Mannschaften hatten sich für die einzig mögliche Kategorie „Volley Plausch“ angemeldet. Dieses Jahr siegte die Mannschaft «Schuelbuebe» zum ersten Mal. Für das Unihockey-Turnier haben sich, zur grossen Freude der Organisatoren, 14 Mannschaften angemeldet. In verschiedenen Kategorien, unterteilt in Altersstufen, Mädchen und Knaben, wurden die Siegerteams ermittelt. Weiter wurde in verschiedenen Alterskategorien der oder die schnellste Ormalinge/r/in gesucht und gefunden. Daneben gab es ebenfalls ein grosses Rahmenprogramm: Man konnte sich im Luftgewehrschiessen, Tischtennis und Torwandschiessen versuchen, oder beim «Hau den Lukas» und beim Stand der LGO herausfinden, wie stark man ist. Auch durfte beim Elternverein gebastelt werden. Die Hüpfburg fand vor allem bei den Kindern grossen Anklang. Eine Tombola mit grosszügigen Preisen lud zum Loskauf ein. Im Verlaufe des Samstag Abend waren schon alle verkauft. Im Obergeschoss konnten die Werke von 7 Ormalinge/r Künstlern bewundert werden. Alle Vereine von Ormalingen präsentierten sich an Ständen oder mit Plakaten in der Mehrzweckhalle.

Schon bald nach der Rangverkündigung des Spieltages wurde das Abendprogramm mit Beteiligung aller Vereine gestartet. Die Schule, der Jodelclub Silberbrünneli, der Musikverein und der Männerchor gaben in der Mehrzweckhalle verschiedene musikalische Beiträge zum Besten. Einige Riegen des TV Ormalingens und der Frauenturnverein zeigten turnerische Vorführungen. Begleitend zum Programm wurden alle Vereine des Dorfes vorgestellt. Den Tag ausklingen lassen konnte man in der Bar.

Am Sonntagmorgen fand der Gottesdienst mit Pfarrer Detlef Noffke statt, musikalisch begleitet wurde diese Messe durch den Männerchor. Nachdem der Gottesdienst feierlich beendet war, hiess es „auf zur Dorfolympiade“. Gross und Klein, Alt und Jung, massen sich bei verschiedenen Spielen. Kurz vor Mittag wurden die Ehrengäste empfangen und gepflegt. Anschliessend fand der offizielle Eröffnungsakt statt. Martin und Willy Schaub gaben als Redner einen Einblick wie es früher war, als die alte (damals neue) Turnhalle gebaut wurde. Dazumal war eine Schatulle in die Wand der Turnhalle eingemauert worden. Diese wurde von Willy und Martin Schaub mit Hilfe von Verena Schürmann geöffnet. Es kamen Gemeindereglemente, ein Zonenplan, Zeichnungen und Aufsätze zum Vorschein. Zum Abschluss des Eröffnungsaktes übergab die Gemeindepräsidentin Verena Schürmann Michael Ritter (Präsident des Gesamtvereins TV Ormalingen) als Stellvertreter für alle Dorfvereine, die Bevölkerung und die Schule, ein Benutzungsreglement für die Sportanlagen. Dies sollte als Symbol dienen, dass die Gemeinde nun die Turnhallen mit den Sportanlagen vertrauensvoll in die Hände der Dorfvereine, der Schule und der Dorfbewohner legt.

Auch das Wetter spielte mit und zeigte sich von seiner warmen und frühlingshaften Seite. So konnten die Turnshows auf der Aussenanlage in der Sonne gezeigt werden. Gespannt waren alle auf die erste Vorführung der Gruppe Schulstufenbarren TV Ormalingen, welche an der GV im Januar neu gegründet

wurde. Ebenfalls zeigte die Gymnastikgruppe Ormalingen ihre Choreographie. Auch auswärtige Vereine gaben sich die Ehre. Der TV Buus präsentierte seine Barrenübung, der TV Gelterkinden war mit „Gymnastik zu zweit“ vertreten, Team-Aerobic wurde vom TV Sissach geboten, die Jugendriege von Gipf-Oberfrick zeigte ihr Können beim Bodenturnen. Die Farnsburger Blasmusikanten rundeten mit ihren Beiträgen das Programm des Eröffnungsfests ab. Alle Vereine freuen sich sehr, die neuen Turnhallen und Anlagen nutzen zu dürfen. Ormalingen ist nun bezüglich Anlagen optimal vorbereitet für die kommenden Herausforderungen!

Carla Mangold